

--- Auszug / Kurzfassung ---

Nobelpreis für Medizin 2025 – Höhepunkt mechanistischer Medizin, nicht die Heilung der Ursachen




Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D. (*Chefredakteur, OMNS*)

Wie das moderne Leben das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringt – und wie die orthomolekulare Medizin es wiederherstellt

(OMNS, 24. Oktober 2025)

„Der Nobelpreis hat gezeigt, wie das Immunsystem sich selbst im Gleichgewicht hält – die orthomolekulare Medizin zeigt, warum es aus dem Gleichgewicht gerät und wie man es wiederherstellen kann.“

Drei einfache Beispiele: Wie das „Wie“ des Nobelpreises auf das „Warum“ der IOM trifft

-  1. Ernährung und Stoffwechsel – der alltägliche Saboteur
-  2. Reparatur durch Vitamine und Mikronährstoffe – die biochemische Grundlage
-  3. Toxine, Stress und der Verlust der Redox-Kontrolle

Nobel hat den Schalter abgebildet (*beschrieben*); IOM verhindert den Kurzschluss.

Zehn vorgelagerte Ursachen, die die Immuntoleranz schädigen

1. Schlechte Ernährung und metabolischer Stress
2. Mikronährstoffmangel
3. Umweltgifte
4. Chronische Infektionen und Ungleichgewicht des Mikrobioms
5. Hormonelles Ungleichgewicht
6. Psychischer Stress
7. Bewegungsmangel
8. Iatrogene Überlastung
9. Epigenetische Anfälligkeit
10. Frühkindliche Prägung

Bei allen zehn Faktoren ist der **gemeinsame Nenner** eine **Schädigung der Mitochondrien und des Redox-Systems**.

Wie die orthomolekulare Medizin das Gleichgewicht wiederherstellt

- Ernährung an erster Stelle
- Auffüllen von Mikronährstoffen
- Entgiftung und Reparatur des Terrain
- Anpassung des Lebensstils

Stelle das Terrain wieder her – und dieselben Nobel-Signalwege beginnen wieder zu funktionieren